

REVOR

Geschäftsbericht
2024

Inhalt

<u>Vorwort</u>	Seite 04
<u>Jahresrechnung 2024</u>	Seite 06
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	Seite 10
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	Seite 25
<u>Organe</u>	Seite 28

Das Geschäftsjahr 2024 auf einen Blick

in TCHF	2024	2023
Bilanzsumme	1'087'749	991'571
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	729'376	691'759
Vorsorgekapital Rentner	208'674	199'649
Mitgliederfirmen	916	924
Aktive Versicherte	8'050	7'835
Rentenbezüger selbstgetragen	925	860
Deckungsgrad Stiftung konsolidiert	111.8%	106.3%
Deckungsgrad REVOR INVEST	113.6%	107.9%
Performance REVOR INVEST	10.09%	8.55%
Vermögensverwaltungskosten in % der Anlagen	0.25%	0.29%
Verzinsung der Sparkapitalien		
REVOR INVEST	4.00%	1.50%
REVOR KONTO	1.25%	1.00%
Technischer Zins	2.00%	2.00%

Vorwort



REVOR – Pension sollte einfach sein.

Liebe Versicherte und Geschäftspartner

Das Jahr 2024 war für die REVOR Sammelstiftung ein Jahr der Stabilität und des Wachstums. Trotz globaler Herausforderungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten konnten wir unsere Position als verlässlicher Partner in der beruflichen Vorsorge weiter festigen und erfolgreich ausbauen. Unsere Anlagestrategie hat sich erneut bewährt: Mit einer Jahresrendite von 10,09 % und einem Deckungsgrad von 113,6 % (REVOR INVEST) per 31. Dezember 2024 schneiden wir im Marktvergleich hervorragend ab. Dieses Ergebnis ermöglichte eine umhüllende Verzinsung der Altersguthaben von 4 % für alle Versicherten, die per 31. Dezember 2024 aktiv in der Produktegruppe REVOR INVEST versichert sind. Als unabhängige Pensionskasse setzt REVOR die erwirtschafteten Vermögenserfolge konsequent zur Stärkung und Sicherung der Vorsorgeleistungen für ihre Versicherten ein. Mitglieder der REVOR INVEST profitieren dabei erneut von überdurchschnittlicher Rendite und einer erhöhten Risikofähigkeit.

REVOR INVEST

REVOR INVEST erzielte im Berichtsjahr 2024 eine beeindruckende Performance bei gleichzeitig tiefen Vermögensverwaltungskosten. Die absolute Portfoliorendite von 10,09 % lag sowohl deutlich über dem Durchschnitt als auch über dem Median der PPCmetrics Peer Group. Besonders erfreulich ist die Outperformance gegenüber der Benchmark von +0,82 Prozentpunkten. Dieser Erfolg ist vor allem auf die strategische Übergewichtung von Aktien und Gold sowie auf eine konsequente Titelselektion zurückzuführen. Auch die Immobilienanlagen trugen substantiell zum positiven Gesamtergebnis bei.

REVOR-Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Anliegen der REVOR Sammelstiftung. Wir setzen uns konsequent für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Anlagepolitik ein, die wir auch im Jahr 2024 regelmässig überprüft und weiterentwickelt haben. Im Mittelpunkt stehen dabei die Interessen heutiger und zukünftiger Generationen. Besonders wichtig ist uns ein ausgewogenes Verhältnis zwischen aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden. Mit einem zukunftsorientierten, versicherungstechnisch fundierten Umwandlungssatz tragen wir aktiv zur langfristigen Sicherung unserer Vorsorgeverpflichtungen bei und minimieren gleichzeitig die Umverteilung zwischen den Generationen.

Personelle Veränderungen

Im Jahr 2024 konnten wir unser Team gezielt verstärken. Neue Mitarbeitende haben mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem grossen Engagement zur Weiterentwicklung unserer Organisation beigetragen. Besonders erwähnenswert sind die Wahl von Adrian Friedli zum Arbeitnehmervorteiler im Stiftungsrat sowie die Ernennung von Christoph Leimgruber zum Vizepräsidenten des Stiftungsrats.

Ausblick und Dank

Mit einem positiven Ausblick starten wir ins Jahr 2025. Wir sind überzeugt, auch künftig erfolgreich zu sein und unsere Ziele nachhaltig zu verfolgen – mit dem klaren Fokus auf der Sicherung und Verbesserung der Vorsorgeleistungen unserer Versicherten. Die zu Jahresbeginn 2025 ergriffenen Massnahmen der US-Regierung haben bei Marktteilnehmern zu erhöhter Unsicherheit geführt. Unsere langfristig ausgerichtete Anlagestrategie – basierend auf einer fundierten Einschätzung unserer Risikofähigkeit – bleibt jedoch auch in volatilen Marktphasen tragfähig und zukunftsorientiert.

Im Sommer 2025 endet die Amtsperiode des aktuellen Stiftungsrats. In den vergangenen vier Jahren hat die REVOR Sammelstiftung bedeutende strategische Grundlagen für die Zukunft gelegt. Wir danken allen ausscheidenden Stiftungsratsmitgliedern herzlich für ihr grosses Engagement während einer intensiven Amtszeit. Den neu gewählten sowie wiedergewählten Mitgliedern wünschen wir eine erfolgreiche und konstruktive Amtsperiode. Wir danken allen Versicherten, Geschäftspartnerinnen und -partnern sowie unseren Mitarbeitenden herzlich für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung. Gemeinsam stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft und entwickeln die REVOR Sammelstiftung kontinuierlich weiter. Denn nur wer versteht, kann vertrauen – deshalb setzen wir uns dafür ein, die 2. Säule verständlich zu machen. Pension sollte einfach sein.

Freundliche Grüsse

Simon Graa
Präsident des
Stiftungsrates

Georg Dubach
Geschäftsführer

Jahresrechnung

Bilanz

in TCHF	Anhang	2024	2023
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	VI	1'086'339	984'840
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		174'966	213'523
Forderungen		3'486	2'969
Beitragsforderungen		9'987	1'571
Wertschriften		897'900	766'777
Aktive Rechnungsabgrenzung	VII	1'410'201	6'731'370
Total Aktiven		1'087'749	991'571
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		861	6'942
Freizügigkeitsleistungen und Renten		195	6'242
Banken / Versicherungen		-	-
Andere Verbindlichkeiten		666	700
Passive Rechnungsabgrenzung	VII	1'769	1'633
Arbeitgeber-Beitragsreserve		19'758	19'413
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		19'758	19'413
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	V	952'894	906'245
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		729'376	691'759
Vorsorgekapital Rentner		208'674	199'649
Technische Rückstellungen		14'844	14'836
Wertschwankungsreserve	VI	93'477	37'881
Stiftungskapital, Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-)	V	18'990	19'457
Freie Mittel Vorsorgewerke		18'990	19'457
Unterdeckungen Vorsorgewerke		-	-
Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-) Sammelstiftung		-	-
Stand zu Beginn der Periode		-	-
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)		-	-
Total Passiven		1'087'749	991'571

2024

Betriebsrechnung

in TCHF	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'482	59'529
Beiträge Arbeitnehmer	24'353	23'440
Beiträge Arbeitgeber	28'060	26'877
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-1'666	-2'645
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5'916	5'851
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'023	5'342
Zuschüsse Sicherheitsfonds	797	664
Eintrittsleistungen	66'692	87'436
Freizügigkeitseinlagen	64'329	79'093
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	227	7'259
Deckungskapital Rentner	0	6'017
Freie Mittel	227	1'242
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'136	1'084
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	126'174	146'965
Reglementarische Leistungen	-57'132	-49'643
Altersrenten	-21'867	-21'559
Hinterlassenenrenten	-4'277	-4'029
Invalidenrenten	-2'802	-2'822
Scheidungsrenten	-14	-11
Übrige reglementarische Leistungen	0	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-25'308	-20'181
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-2'863	-1'041
Austrittsleistungen	-60'437	-73'917
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-57'355	-69'181
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-786	-2'445
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'296	-2'291
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-117'569	-123'561

Betriebsrechnung

in TCHF	2024	2023
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen und Beitragsreserven	-46'374	-50'084
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-15'806	-22'378
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Rentner	-9'025	-16'058
Auflösung(+)/ Bildung(-) technische Rückstellungen	-7	-1'460
Verzinsung des Sparkapitals	-21'807	-8'878
Auflösung(+)/ Bildung(-) von Beitragsreserven	-98	-1'674
Auflösung(+)/ Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke	370	364
Ertrag aus Versicherungsleistungen	18'209	18'551
Versicherungsleistungen	18'209	18'551
Versicherungsaufwand	-5'982	-5'954
Versicherungsprämien	-5'668	-5'593
Risikoprämien	-5'348	-5'197
Kostenprämien	-320	-396
Beiträge an Sicherheitsfonds	-313	-361
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-25'541	-14'082
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	82'806	61'584
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	2'066	1'842
Nettoerfolg auf Forderungen	13	15
Ertrag aus Wertschriften	11'404	11'012
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	72'448	51'838
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-193	-111
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-247	-187
Sonstiger Zinsaufwand	0	-4
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'685	-2'820
Sonstiger Ertrag	2'069	2'175
Verwaltungskostenbeiträge	1'949	1'929
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	57	49
Übrige Erträge	63	197
Sonstiger Aufwand	-156	-52

Betriebsrechnung

in TCHF	2024	2023
Verwaltungsaufwand	-3'679	-3'683
Allgemeine Verwaltung	-2'875	-2'879
Marketing und Werbung	-106	-164
Makler- und Brokertätigkeit	-621	-576
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-60	-47
Aufsichtsbehörden	-16	-16
Ertrags-(+)/ Aufwandüberschuss(-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	55'499	45'942
Auflösung(+)/ Bildung(-) Wertschwankungsreserve	-55'596	-36'148
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)	-97	9'794
Anteil Vorsorgewerke	-97	9'794
Anteil Sammelstiftung	0	0

Anhang zur Jahresrechnung

I Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die REVOR Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und der BVG-Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätten in der Schweiz, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, durch Gewährung von Leistungen in den Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Schweiz.

Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge und der Vermögensanlage ist in Reglementen und Nachträgen festgehalten. Es handelt sich um folgende Dokumente:

Dokument	Datum	Gültig ab	Bemerkungen
Stiftungsurkunde	07.09.16	31.10.16	verfügt von der BBSA am 31.10.2016
Organisations- und Verwaltungsreglement	05.12.24	01.12.24	Kenntnisnahme BBSA 03.01.2025
Vorsorgereglement Basis-Vorsorge	07.12.23	01.01.24	Kenntnisnahme BBSA 26.03.2024
Vorsorgereglement ausserobligatorisch	07.12.23	01.01.24	Kenntnisnahme BBSA 26.03.2024
Anlagereglement	07.12.23	01.01.24	Kenntnisnahme BBSA 26.03.2024
Teilliquidationsreglement	02.09.21	01.01.21	genehmigt und verfügt von der BBSA 22.11.2021
Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	07.09.16	01.01.16	eingereicht an die BBSA 16.11.2016

Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0833 der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) registriert. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigungen

Stiftungsräte	Vertretung	Mandatsperiode	Zeichnungsberechtigung
Simon Graa **	AG-Vertreter/Präsident	2021-2025	kollektiv zu zweien
Christoph Leimgruber *	AG-Vertreter/Vizepräsident	2021-2025	kollektiv zu zweien
Daniel Sukara	AG-Vertreter	2022-2025	kollektiv zu zweien
Adrian Friedli	AN-Vertreter	2024-2025	kollektiv zu zweien
Cornelia Baumann	AN-Vertreterin	2021-2025	kollektiv zu zweien
Karin Grütter	AN-Vertreterin	2021-2025	kollektiv zu zweien

Anlagekommission: * Präsident, ** Mitglied

Geschäftsführung

Georg Dubach	Geschäftsführer
Thomas Nydegger	Stv. Geschäftsführer

Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen Ausführender Experte: Martin Franceschina
Revisionsstelle	T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern
Vermögensverwaltungsmandate (FINMA-Unterstellung bestätigt)	Hypothekarbank Lenzburg AG Reto Huenerwadel, 5600 Lenzburg Schweizerische Mobiliar Asset Management AG Daniel Alonso, 3001 Bern Zürcher Kantonalbank, Claudia Wais, 8005 Zürich Valiant Bank AG, Micha Riedo, 3001 Bern
Externer Anlageexperte und Investment Controlling	PPCmetrics AG, Lukas Riesen, 8021 Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, 3000 Bern 14

Angeschlossene Arbeitgeber

	Bestand Ende 2024	Bestand Ende 2023	Veränderung 2024
Angeschlossene Arbeitgeber	916	924	-8

II Aktive Mitglieder und Rentner

	Bestand Ende 2024	Bestand Ende 2023	Veränderung 2024
Aktive Versicherte	8'050	7'835	215
davon Zugänge	2'713	2'816	-103
davon Abgänge	-2'498	-2'866	368
Vorsorgepläne			
Umhüllende Pläne (BVG- und überobligatorische Pläne)	7'979	7'751	228
Ausserobligatorische Pläne	71	84	-13
Rentenbezüger Total	2'192	2'194	-2
Altersrenten	1'602	1'588	14
Invalidenrenten	231	243	-12
Ehegattenrenten	287	292	-5
übrige Renten	72	71	1
davon Rentenbezüger Stiftung	925	860	65
Altersrenten	896	836	60
Ehegattenrenten	19	16	3
übrige Renten	10	8	2

III Art der Umsetzung des Zwecks

Erläuterung des Vorsorgeplans (der Vorsorgepläne)

Die REVOR Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach den in der Schweiz gültigen Normen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind gemäss dem Organisations- und Verwaltungsreglement aufgeteilt zwischen der Stiftung einerseits und den Vorsorgewerken andererseits.

Die Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke wählen einen für die versicherten Personen des Vorsorgewerkes angemessenen Versicherungsplan. Die REVOR Sammelstiftung versichert mindestens die gesetzlich notwendigen Leistungen. Eine weitergehende Lösung kann mit der Vorsorgekommission vereinbart werden. Zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon.

Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgepläne der REVOR Sammelstiftung beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen für die Altersversicherung richten sich nach dem Sparguthaben. Bei Tod und Invalidität gelten die Leistungen des Vorsorgeplans des Vorsorgewerkes, wobei diese Risiken durch entsprechende Rückversicherungsverträge der REVOR Sammelstiftung abgedeckt sind. Die Beiträge werden mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber erbracht.

Für Anschlüsse in REVOR Konto erfolgt die Vermögensanlage vollumfänglich bei einer Bank, welche eine Verzinsung mindestens in der Höhe des vom Bundesrat festgelegten Zinssatzes für BVG-Gelder gewährt. Dies ermöglicht eine kongruente Verzinsung der Vorsorgekapitalien.

Für Anschlüsse in REVOR Invest ist eine strategische Vermögensstruktur mit Bandbreiten definiert.

Für beide Produkte gilt das Anlagereglement, gültig ab 01.01.2024. Eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften pro Vorsorgewerk kann im Rahmen der Reglemente des Stiftungsrates durch die Vorsorgewerke beschlossen werden. Bei Wertschriftenanlagen sind die Bestimmungen pro Vorsorgewerk einzuhalten, wie sie in der beruflichen Vorsorge nach BVV2 gelten. Dabei wird der Eigenverantwortung der Vorsorgewerke durch eine vollumfängliche Deckungsvereinbarung mit der angeschlossenen Arbeitgeberfirma Rechnung getragen, damit keine Querfinanzierungen entstehen.

Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für das Jahr 2025 werden keine Rentenerhöhungen gewährt.

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und weiteren Bestimmungen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

- Fremdwährungen: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert einschliesslich Marchzinsen und allfällig aufgelaufenem Ertrag
- Rechnungsabgrenzungen: Abgrenzung von Aufwand- und Ertragskomponenten im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte: Nominelle Geldverpflichtung gemäss einbezahlten und verzinsten Sparkapitalien
- Vorsorgekapital Rentner: Deckungskapital nicht rückversicherter Rentner/innen gemäss Experte für berufliche Vorsorge
- Technische Rückstellungen: Gemäss reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge
- Wertschwankungsreserve: Gemäss den Bestimmungen der Anlagereglemente

Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikodeckung entspricht dem von den Vorsorgewerken gewählten Vorsorgeplan. Die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität werden bei der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, rückversichert. Seit dem 01.01.2017 wird das versicherungstechnische Risiko Alter rückwirkend per 01.01. 2014 autonom durch die REVOR Sammelstiftung getragen. Laufende Altersrenten vor dem 01.01.2014 bleiben bei den Versicherungsgesellschaften.

Erläuterung von Aktiven und Passiven

aus Versicherungsverträgen

Es bestehen nicht bilanzierte Renten-Deckungskapitalien aus Versicherungsverträgen bei zwei Versicherungsgesellschaften, der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG sowie der Swiss Life AG, in der Höhe von Total CHF 208 Mio. (VJ CHF 229 Mio.).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

in CHF	2024	2023
Vorsorgekapital aktiv Versicherte zu Beginn des Jahres	691'759'404	660'503'969
Altersgutschriften aus Beiträgen	45'025'490	43'180'285
Verteilung Freie Mittel	196'299	185'356
Sparbeitragsbefreiung	1'684'022	1'708'639
Freizügigkeitseinlagen / Einmaleinlagen und Einkaufsummen	70'244'923	84'943'819
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	2'135'814	1'084'088
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-57'354'761	-69'180'991
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2'296'122	-2'291'516
Pensionierungen	-41'426'047	-36'691'566
Todesfälle	-2'469'276	-561'899
Technische Korrektur	69'272	1'356
Verzinsung des Vorsorgekapitals Versicherte (2024: 1.25% / 2023: 1%)	8'203'767	6'392'913
Zusatzzins REVOR Invest (2024: 2.75% / 2023: 0.5%)	13'603'306	2'484'951
Vorsorgekapital aktiv Versicherte am Ende des Jahres	729'376'091	691'759'404

Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	2024	2023
Altersguthaben nach BVG am Jahresende	458'725'190	447'587'464
BVG-Mindestzins	1.25%	1.00%

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

in CHF	2024	2023
Vorsorgekapital Rentner zu Beginn des Jahres	199'649'225	183'591'691
Einlagen aus Pensionierungen und Rückversicherung	16'119'986	16'510'680
Rentenzahlungen und Kapitalabfindungen	-12'830'016	-12'057'952
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-127'006	6'016'658
Neuberechnung des Experten für berufliche Vorsorge	5'862'124	5'588'148
Vorsorgekapital Rentner am Ende des Jahres	208'674'314	199'649'225

Entwicklung Freie Mittel Vorsorgewerke

in CHF	2024	2023
Freie Mittel Vorsorgewerke zu Beginn der Periode	19'456'521	14'645'452
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-116'722	-106'429
Verteilung freie Mittel an Versicherte	-253'320	-257'355
Zunahme(+)/ Abnahme(-) aus Unterdeckungen	0	-4'619'422
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)	-96'911	9'794'275
Freie Mittel Vorsorgewerke am Ende des Jahres	18'989'568	19'456'521

Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2024 der REVOR Sammelstiftung ist nach den Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten sowie nach den Fachrichtlinien FRP 1 bis 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Aufgrund der Beurteilung der Stiftung per 31.12.2024 bestätigt der Experte:

1. Der technische Zinssatz ist zum Stichtag angemessen.
2. Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind zum Stichtag angemessen.
3. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven sind zum Stichtag angemessen.
4. Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
5. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
6. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

in CHF	2024	2023
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	729'376'092	691'759'404
Vorsorgekapital Rentner	208'674'314	199'649'225
Technische Rückstellungen	14'843'790	14'836'145
Rückstellung Überschussrenten	2'590'150	2'824'580
Rückstellung Umwandlungssatz	12'253'640	12'011'565
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	952'894'196	906'244'774

Erläuterungen zu den technischen Rückstellungen

Rückstellung Überschussrenten

«Die laufenden Altersrenten beim Rückversicherer bestehen aus einem garantierten Teil und einem nicht garantierten Überschussteil. Falls der Rückversicherer den Überschussanteil kürzen oder streichen sollte, müsste die REVOR Sammelstiftung den wegfallenden Überschussteil selbst finanzieren. Dazu wird die Rückstellung Überschussrenten gebildet.»

Rückstellung Umwandlungssatz

Die REVOR Sammelstiftung trägt das Langlebkeitsrisiko für Altersrenten beginnend ab 01.01.2014 autonom. Für neue Altersrenten wird der reglementarisch technisch korrekte Umwandlungssatz angewendet. Bei Versicherten, welche überwiegend über BVG-Altersguthaben verfügen, kann jedoch ein Pensionierungsverlust entstehen. Die Rückstellung dient zur Deckung dieser Pensionierungsverluste.

Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die technischen Rückstellungen sind mit Hilfe der technischen Grundlagen für Pensionsversicherungen BVG 2020 GT zu einem technischen Zinsfuss von 2,0 % (Vorjahr BVG 2020 GT / 2,0 %) durchgeführt worden.

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die Rückversicherung der Risiken Alter (bis 31.12.2013), Tod und Invalidität basieren auf den technischen Grundlagen der Rückversicherer.

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

in CHF	2024	2023
Deckungsgrad	111.8%	106.3%
In den Hauptproduktgruppen präsentiert sich der Deckungsgrad wie folgt:		
REVOR Invest	113.6%	107.9%
REVOR Konto	101.4%	101.4%
Deckungsgrad inkl. Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen	109.7%	105.0%

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Anforderungen an die Vermögensverwaltung

Die mit den Vermögensverwaltungsmandaten beauftragten Institute erfüllen sämtliche Anforderungen nach Art.51b Abs.1 BVG sowie die Kriterien der Zulassung nach Art.48f Abs. 4 BVV2.

Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Invest

«Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat eine Anlagekommission eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Umsetzung und das Controlling der Anlagestrategie.»

Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Konto

Der Stiftungsrat legt in einem Reglement die Bedingungen für die Anlagetätigkeit der Vorsorgewerke mit einer Konto-lösung fest.

Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Fonds

«Der Stiftungsrat legt im Anlagereglement die Bedingungen für eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften der Vorsorgewerke fest. Die Vermögensanlage erfolgt indirekt in Anlagestiftungen, welche die Anforderungen der beruflichen Vorsorge BVV2 erfüllen.»

Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Im Berichtsjahr wurde von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 Gebrauch gemacht. Diese erfolgte gestützt auf das Anlagereglement, welches vom Stiftungsrat per 01.01.2024 in Kraft gesetzt wurde. Darin wurde mit der im Jahr 2020 überarbeiteten Anlagestrategie REVOR Invest zu Gunsten einer zusätzlichen Diversifizierung in den Portfolios die Möglichkeit für den taktischen Einsatz von Gold geschaffen (0% - 5% des Gesamtvermögens von REVOR Invest). Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV2 als gegeben.

Nachhaltigkeitsbestrebungen

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP empfiehlt den Pensionskassen, jährlich einen Bericht über die Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen zu erstellen. Mit dem erarbeiteten Nachhaltigkeitsbericht zeigt REVOR deutlich auf, wie sich der Stiftungsrat intensiv mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen auseinandersetzt. Dieser Bericht ist integrierender Bestandteil des Geschäftsberichtes und ist auf der Website www.revor.swiss aufgeschaltet.

Retrozessionen und Interessenbindungen

Im Anlagereglement Art. 5.5 sind Entschädigungen und Abgaben von Vermögensvorteilen gegenüber den Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut sind, geregelt. Sämtliche Depotbanken vergüteten allfällige Retrozessionen an die Stiftung weiter oder es liegen Bestätigungen vor, dass keine solchen vereinnahmt wurden.

Der Stiftungsrat hat die offengelegten Interessenbindungen gemäss Art. 48I BVV2 geprüft und protokolliert, dass diese als unbedenklich angesehen werden können. Die vermögensverwaltenden Banken haben bestätigt, dass auf die Vermeidung von Interessenkonflikten grosse Aufmerksamkeit gelegt wird und sie es als sichergestellt erachten, die geforderten Bestimmungen einzuhalten.

Zielgrössen und Berechnung der Wertschwankungsreserven

in CHF	Bestand Ende 2024	Bestand Ende 2023
Wertschwankungsreserven (WSR) und deren Zielgrössen		
WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds		
Zielgrösse WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	20.00%
Zielgrösse WSR in CHF	190'848	132'902
Gebuchte WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	20.00%
Gebuchte WSR in CHF	190'848	132'902
WSR der Sammelstiftung für REVOR Invest		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17.40%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	103'238'680	96'635'108
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	10.36%	4.50%
Gebuchte WSR in CHF	61'449'995	24'971'583
WSR der Sammelstiftung für REVOR Konto		
Zielgrösse WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Zielgrösse WSR in CHF	1'061'468	1'215'616
Gebuchte WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Gebuchte WSR in CHF	1'061'468	1'215'616
WSR der Sammelstiftung für REVOR Stiftung		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17.40%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	39'124'056	36'438'427
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	13.69%	5.52%
Gebuchte WSR in CHF	30'775'029	11'561'332
Total Gebuchte WSR in CHF gemäss Bilanz	93'477'340	37'881'433

Erläuterungen zu den WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds

Strategie	Anz. Werke Ende 2024	Bestand CHF Ende 2024	Anz. Werke Ende 2023	Bestand CHF Ende 2023
REVOR Fonds (nach Anlagereglement gültig ab 01.10.2020)				
Zielgrösse WSR 20 % (bei Aktienanteil bis 45 %)	2	190'848	2	132'902
Gebuchte WSR		190'848		132'902

Strategische Vermögensstruktur REVOR Invest

Anlagekategorien	Struktur in % Ende 2024	Bestand Ende 2024	Bestand Ende 2023	Anlage- strategie	Bandbreiten
Kurzfristige und liquide Mittel	0.5%	4'235'850	7'640'004	1.0%	0% - 15%
Obligationen CHF	34.1%	307'305'803	259'216'554	35.0%	27% - 43%
Obligationen Fremdwährungen hedged	8.7%	78'816'488	62'320'713	10.0%	7% - 13%
Aktien	42.5%	383'416'406	305'723'374	40.0%	30% - 50%
Schweiz	7.5%	67'713'326	54'047'988	7.0%	5% - 9%
Global hedged	26.1%	234'908'262	184'517'523	24.0%	19% - 29%
davon hedged	24.5%	220'934'696	173'424'673		
davon unhedged	1.6%	13'973'566	11'092'850		
Small Caps	5.1%	45'948'405	38'928'180	5.0%	3% - 7%
Emerging Markets	3.9%	34'846'412	28'229'683	4.0%	3% - 5%
Immobilien Schweiz	13.6%	122'837'032	133'985'007	14.0%	11% - 17%
Gold	0.5%	4'570'457	4'929'382	0.0%	0% - 5%
Total	100.0%	901'182'036	773'815'033	100.0%	
Total Fremdwährungen (Fw.)	10.9%	98'137'967	82'457'927	9.0%	3% - 20%

Erläuterungen zu REVOR Invest

Das Vermögen in der Produktgruppe REVOR Invest setzt sich aus den vier gemischten Mandaten der Hypothekarbank Lenzburg (aktiv), der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG (aktiv), der Zürcher Kantonalbank (passiv) und der Valiant Bank AG (aktiv) zusammen und beträgt per 31.12.2024 Total CHF 901,2 Mio (VJ CHF 773,8

Mio.). Im Jahr 2024 weist REVOR Invest eine Performance von +10.09 % aus (VJ 8.55 %). Die Portfoliorendite beträgt seit Messbeginn (01.02.2017 - 31.12.2024) +37.95 %. Weitere Informationen und ein monatliches Factsheet können unserer Homepage www.revor.swiss entnommen werden.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

in CHF	Struktur % Ende 2024	Bestand Ende 2024	Struktur % Ende 2023	Bestand Ende 2023	BVV2
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	16.1%	174'965'519	21.5%	213'522'846	
Forderungen	0.4%	3'486'215	0.3%	2'969'317	
Beitragsforderungen	0.9%	9'986'957	0.2%	1'570'617	
Wertschriften					
Obligationenanlagen	7.1%	76'772'158	6.4%	63'671'817	
Anlagestiftungen Obligationen	28.4%	309'350'033	26.0%	257'865'449	
Total Aktien	35.3%	384'370'644	30.9%	306'387'886	50.0%
Aktienanlagen	1.9%	20'962'829	2.5%	24'436'982	
Anlagestiftungen Aktien	33.4%	363'407'815	28.4%	281'950'904	
Anlagestiftungen Immobilien	11.3%	122'837'032	13.5%	133'922'482	30.0%
Alternative Anlagen	0.4%	4'570'457	0.5%	4'929'382	15.0%
Total Wertschriften	82.5%	897'900'324	77.3%	766'777'016	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.1%	1'410'201	0.7%	6'731'370	
Total Aktiven	100.0%	1'087'749'216	100.0%	991'571'166	
Total Fremdwährungen					
Total Fremdwährungen nicht abgesichert	9.0%	98'137'967	8.3%	82'457'927	30.0%

Anlagestrategien

Die Vermögensanlagen der Stiftung beinhalten Produkte mit unterschiedlichen Anlagestrategien: REVOR Invest mit Langfrist-Strategie gemäss Anlagereglement, REVOR Fonds mit individuelle Anlagestrategien gemäss Anlagereglement sowie REVOR Konto als Lösung mit BVG-Mindestzinsgarantie.

Die Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 sowie die jeweiligen Anlagestrategien sind eingehalten. Erläuterungen zu den alternativen Anlagen siehe Abschnitt Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten.

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Exposure +	Exposure -	Marktwert	Kontraktvolumen netto
Währungsinstrumente	44'797	-1'374'086	-1'329'289	48'804'644

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte beträgt per 31.12.2024 Total CHF -1'329'289 (Vorjahr CHF 1'061'190) und ist unter den „Aktien global hedged“ bilanziert. Die Währungsinstrumente werden ausschliesslich für die Währungsabsicherung der Aktien global eingesetzt.

Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	Rendite des Ø-Kapitals * 2024	Ø-Kapital * 2024	Rendite des Ø-Kapitals * 2023	Ø-Kapital * 2023
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	1.03%	178'446'217	0.89%	208'017'649
Wertschriften	9.94%	816'502'490	8.53%	703'383'440
Total Aktiven	8.56%	1'003'886'827	7.04%	919'092'765

*Das durchschnittliche Kapital berechnet sich wie folgt:
(Summe der Monatsendbestände Januar bis Dezember) / 12

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

in CHF	2024	2023
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote		
Vermögensanlagen gemäss Bilanz	1'086'339'015	984'839'796
./. Intransparente Anlagen	0	0
Total Transparente Anlagen	1'086'339'015	984'839'796
Kostentransparenzquote	100%	100%

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

Verbuchte, direkte Vermögensverwaltungskosten	1'481'969	1'428'182
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'202'869	1'392'046
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2'684'838	2'820'228

Total Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.25%	0.29%
--	-------	-------

Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

in CHF	Bestand Ende 2024	Bestand Ende 2023
Beitragsausstände Vorsorgewerke	9'986'957	1'570'617
Total Beitragsforderungen	9'986'957	1'570'617

in CHF	2024	2023
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Anfang des Jahres	19'413'050	17'551'369
Einzahlungen	2'023'120	4'421'042
Übernahme von Vorsorgewerken	0	920'759
Verwendungen	-1'666'402	-2'644'759
Übergabe an andere Vorsorgestiftungen	-258'623	-1'022'599
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	247'002	187'238
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Ende des Jahres	19'758'147	19'413'050

* Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve erfolgt in Abhängigkeit zur erzielten Performance, maximal zum BVG-Zinssatz. Verzinst wurden 2024 die Arbeitgeber-Beitragsreserven der Anschlüsse in REVOR Konto und REVOR Invest, da die Performance in REVOR Invest positiv ausfiel.

Ausübung der Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften gemäss BVG Artikel 71a, 71b und 86b Absatz 1

Die Stimmrechte der von uns gehaltenen Schweizer Aktien wurden im Sinne von Artikel BVG 71a, 71b und 86b Absatz 1d wahrgenommen. Der Stiftungsrat ist bei den Generalversammlungen den Empfehlungen im Sinne des Verwaltungsrates gefolgt.

VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	2024	2023
Zusammenstellung Aktive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Austrittsleistungen	949'788	148
Technisch verarbeitete, noch nicht erhaltene Sparbeitragsbefreiungen	331'129	518'974
Nicht verarbeitete interne Überträge von Renten Deckungskapital	0	6'113'502
Übrige transitorische Aktiven	129'284	98'746
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'410'201	6'731'370
Zusammenstellung Passive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Eintrittsleistungen	869'967	638'578
Übrige transitorische Passiven	899'379	994'806
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'769'346	1'633'384

Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Gemäss Abrechnung der Mobiliar resultierte im Geschäftsjahr 2024 für das Versicherungsjahr 2023 keine Überschussbeteiligung.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnung 2022 und 2023 wurde von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen.

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per 31.12.2024 weisen keine (VJ 0) Vorsorgewerke der Hauptproduktgruppe REVOR Invest eine Unterdeckung aus.

Erläuterung zu den Vorsorgewerken mit Unterdeckungen

Teilliquidationen

Auf Stufe Vorsorgewerke liegt in einigen Fällen der Tatbestand einer Teilliquidation vor. Die Abwicklung folgt im Jahr 2025. Der Stiftungsrat wird über allfällige, aus ökonomischen Gründen nicht durchzuführende Teilliquidationen befinden. Auf Stufe Sammelstiftung liegt kein Tatbestand für eine Teilliquidation vor.

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der REVOR Sammelstiftung, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 24) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 22. Mai 2025

T+R AG

Joel Meer-Rau
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

T+R AG
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Der Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter



Simon Graa
Präsident Stiftungsrat
Präsident
Elektrizitätsgenossenschaft
Gsteig



Christoph Leimgruber
Mitglied Stiftungsrat
Geschäftsführer
Alesa AG
Seengen



Daniel Sukara
Mitglied Stiftungsrat
Geschäftsführer Sukara
Immobilienervice GmbH
Spiez

Arbeitnehmervertreter



Adrian Friedli
Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Direktion
Leiter Filiale
SB Saanen Bank AG
Gstaad



Cornelia Baumann
Mitglied Stiftungsrat
Administration Weinbau Kurt Baumann
Wileroltigen



Karin Grütter
Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Geschäftsleitung
Inter-Translations SA
Bern

REVOR

Geschäftsleitung

Georg Dubach (Geschäftsführer)
Thomas Nydegger (stv. Geschäftsführer)
Roman Kahr
Joël Däppen

Kader

Karin Monzo
Laura Schlumpf
Joachim Augsburg

Revisionsstelle

T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern

Versicherungstechnischer Experte

PK Expert AG, Martin Franceschina, 3110 Münsingen

Domizil

REVOR Sammelstiftung
Gutenbergstrasse 48
3011 Bern
031 310 58 85
info@revor.swiss
www.revor.swiss



Pension sollte einfach sein.

REVOR Sammelstiftung
Gutenbergstrasse 48
3011 Bern

031 310 58 85
info@revor.swiss
www.revor.swiss